

# Matucana madisoniorum Hybride

Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 10. September 2015, 22:34

Zwar sind Kreuzungen zwischen Echinopsen und Matucanas inzwischen keine Seltenheit mehr, aber wegen der nicht gerade engen Verwandtschaft doch immer für eine Überraschung gut. Im Frühling 2015 habe ich in einer Kakteengärtnerei in Thüringen eine Pflanze erworben, die als Kreuzung zwischen Matucana madisoniorum und der Echinopsis-Hybride Jealousy beschriftet war. Die Oberfläche des Körpers hat eine sehr markante Farbe und Textur, sehr ähnlich dem Matucana-Elternteil. Die Pflanze sah sehr gesund und kräftig aus, und nach kurzer Zeit bildeten sich die ersten Knospen.

Auf diesem Bild sieht man die Hybride zusammen mit dem Matucana-Elternteil:



Eindeutig kann man die Abstammung von *Matucana madisoniorum* erkennen. Der Pflanzenkörper ist allerdings viel grösser. Die bei der *Matucana* lustigerweise nur sporadisch an manchen Areolen vorhandenen einzelnen Dornen sind bei der Hybride regelmässig und zahlreicher vorhanden. Die Blüten sind nur wenig zygomorph, haben die gleiche schräge Ausrichtung, haben die Grundfarbe der *Matucana* geerbt, es ist aber auch ein bisschen gelb zu erkennen.



Viele Kreuzungen zwischen *Echinopsis* und der *Matucana*-Verwandschaft, die ich bisher

gesehen habe, sind eher interessant als schön gewesen. Ich hatte auch schon mal eine eigene Kreuzung einer *Matucana intertexta* mit einer *Lobivia winteriana* vorgestellt, die ebenfalls keine Schönheit war. Aber diese Hybride hier finde ich sehr gelungen:



Die Hybride ist fruchtbar, ich habe Samen von mehreren verschiedenen Kreuzungsversuchen geerntet. Ich denke, sie könnte für die Weiterzucht interessant sein.



**Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 10. September 2015, 22:37**

Noch ein Nachtrag: diese Pflanze ist eine Hybride, deren einen Elternteil man auch hätte erraten können, wenn man keine Aufzeichnungen über die Kreuzungspartner gemacht hätte.

---

**Beitrag von „Wühlmaus“ vom 17. September 2015, 17:44**

Hallo Frank,

ein interessantes Thema und eine schöne Hybride. Wie nennt man sowas nun? Matunopsis?

---

### **Beitrag von „Aless“ vom 18. September 2015, 21:06**

Hallo Frank,

danke für deinen Beitrag. Ich finde solche Kreuzungen auch sehr interessant und ich muss sagen, dieses Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

---

### **Beitrag von „Siegfried“ vom 19. September 2015, 18:57**

Hallo Herr Hoehnel,

Interessante und vor allem auch schöne Pflanze ! Auf der ELK habe ich ein Loxanthopsis gekauft(=Loxanthocereus x Echinopsis).

Wenn es noch solche Pflanzen gibt, wäre es schön sie auf diesem Forum zu diskutieren.

Siegfried

---

### **Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 11. September 2018, 22:37**

Es gibt Neuigkeiten bei mir zum Thema Matucana madisoniorum Hybriden.

Meine erste eigene Hybride hat nun geblüht:



Leider habe ich keine Aufzeichnungen über die zur Kreuzung verwendete Vaterpflanze

gemacht. Es ist aber leicht erkennbar, dass es ein Trichocereus gewesen sein muss. Und da ich davon nicht viele habe, kann ich mir auch denken, welcher es war.



Der Pflanze blüht schon sehr jung auf eigener Wurzel, die Blüte ist im Verhältnis zum Körper riesig.



Wie auch in der vorher beschriebenen (fremden) Hybride meine ich auch hier die Mutterpflanze *Matucana madisoniorum* in der Kreuzungspflanze deutlich wiedererkennen zu können, auch wenn sie im Gegensatz zur Mutter kräftige Dornen hat.



VG  
Frank

---

### **Beitrag von „Michael.K“ vom 12. September 2018, 05:59**

finde ich ausgesprochen interessant- und auch schön! Hat großes Potential, zumal diese Pflanze ein Dauerblüher ist, ein wesentlicher Vorteil von madisoniorum! Motiviert zur Nachahmung zumal ich hier Klone habe die zudem eine außerordentlich schöne Bedornung haben...

Hier eine eigene Hybride aus *Loxanthocereus gracilis* x *Trichocereus*. Ebenfalls sehr kulturwürdig, Dauerblühend mit sehr interessantem Habitus, wächst die die Mutter in einzelnen Segmenten, hier die Mutter sowie die Kreuzung MK2009.55.01 *Loxanthocereus gracilis* (Typ Hofer) x *Trichoc.*("Zwerg Ruppert" x "Orange California")

Triebe länglich kugelförmig, ähnlich der Mutter, etwas kürzere Dornen, in abgeschlossenen Segmenten aufeinander wachsend, kaum länger als 5cm. Blüte 10cm lang, 9cm breit, rot mit violetter Schein, fortlaufend erscheinend, fülliger Bild 1 zeigt die Mutter mit der schiefsaumigen, kleineren Blüte, deutlich die abgesetzt wachsenden Triebe erkennbar, ähnlich einem *Tephrocactus*- verrückter Habitus und einmalig unter den Säulenkakteen

---

### **Beitrag von „Aless“ vom 12. September 2018, 08:34**

Hallo Frank,

wie alt ist denn die Pflanze, weil du schreibst sie blüht schon sehr jung und kannst du genauere Angaben zur Blütengröße machen? Gratuliere zu diesem schönen Ergebnis! Bin schon gespannt wie die Geschwister aussehen werden.

---

### **Beitrag von „GudrunK“ vom 12. September 2018, 10:35**

Hallo Frank,

ich denke aus der gleichen Kakteengärtnerei habe ich die Gegenkreuzung mit EH Jealousy als Mutter und *Matucana madisoniorum* als Vater.

Sie ist seit 2 Jahren sehr blühfreudig.

VG Gudrun

---

## Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 12. September 2018, 22:48

### [Zitat von Kaktus Michi](#)

Hier eine eigene Hybride aus *Loxanthocereus gracilis* x *Trichocereus*. Ebenfalls sehr kulturwürdig, Dauerblühend mit sehr interessantem Habitus, wächst die die Mutter in einzelnen Segmenten, hier die Mutter sowie die Kreuzung

MK2009.55.01 *Loxanthocereus gracilis* (Typ Hofer) x *Trichoc.*("Zwerg Ruppert" x "Orange California")  
Triebe länglich kugelförmig, ähnlich der Mutter, etwas kürzere Dornen, in abgeschlossenen Segmenten aufeinander wachsend, kaum länger als 5cm. Blüte 10cm lang, 9cm breit, rot mit violetter Schein, fortlaufend erscheinend, fülliger

Der *Loxanthocereus* hat ja fast typische *Matucana*-Blüten. Ich finde die Hybride sehr gelungen und staune, was in der Kakteenwelt so alles kreuz-kompatibel ist. In anderen Pflanzenfamilien scheitert man schon mit Spezies innerhalb einer Gattung.

VG  
Frank

---

## Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 12. September 2018, 22:51

### [Zitat von Aless](#)

Hallo Frank,  
wie alt ist denn die Pflanze, weil du schreibst sie blüht schon sehr jung und kannst du genauere Angaben zur Blütengröße machen? Gratuliere zu diesem schönen Ergebnis!

Bin schon gespannt wie die Geschwister aussehen werden.

Hallo Alessandra,

Aussaat war am 23. Januar 2016. Also 32 Monate bis zur ersten Blüte ohne Propfen.  
Habe noch 3 Geschwisterpflanzen gleicher Größe, die aber wohl erst nächstes Jahr blühen werden.

VG  
Frank

---

### **Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 12. September 2018, 22:54**

#### [Zitat von GudrunK](#)

Hallo Frank,

ich denke aus der gleichen Kakteengärtnerei habe ich die Gegenkreuzung mit EH Jealousy als Mutter und Matucana madisoniorum als Vater.  
Sie ist seit 2 Jahren sehr blühfreudig.

VG Gudrun

Hallo Gudrun,

das ist ja hochinteressant, dass du ein Resultat der reziproken Kreuzung zeigst. Sieht ein bisschen mehr nach Echinopsis aus als meine. Auch sehr hübsch.

VG  
Frank

---

### **Beitrag von „Astrophytum“ vom 16. Februar 2019, 14:51**

Sehr interessantes Thema und tolle Blüten. Ich muss mir wohl auch ein paar matucans besorgen und versuchen es euch gleichzutun.

L.G Heinz